Verleihung des «Hans-Waldenfels-Preises» 2020 an Tobias Specker SJ

28. Mai 2020



Der Frankfurter Theologe und Islamwissenschaftler Dr. Tobias Specker SJ ist der erste Preisträger des «Hans-Waldenfels-Preis» für Kontextuelle Theologie und Missionswissenschaft, wie das Institut für missionswissenschaftliche Forschungen (IIMF) und die Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft (ZMR) diese Woche bekanntgaben. Verliehen wird Specker der theologische Wissenschaftspreis für seine Habilitationsschrift „Gottes Wort und menschliche Sprache. Christliche Offenbarungstheologie im Gespräch mit islamischen Positionen zur Unnachahmlichkeit des Koran“, die er im Herbst 2019 an der Universität Fribourg (Schweiz) eingereicht hat. „Diese Habilitationsschrift ist ein «Opus magnum» zu Fragen der Offenbarung in christlicher und islamischer Perspektive, die auch die künftige Forschungen zu dieser Thematik wesentlich prägen wird“, betonte Prof. DDr. Dr. h.c. Mariano Delgado, Vorsitzender der internationalen Preisjury. Delgado wertete die Arbeit des Preisträges als mustergültiges Beispiel

fundamentaltheologischer Reflexion und als eine exzellente und singuläre, eigenständige und innovative Schrift eines Wissenschaftlers mit eigenem Profil. Die Preisverleihung ist für den 20. Oktober 2020 an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Sankt Georgen (Frankfurt am Main) vorgesehen.

Stand: 13. November 2026